

VORWORT



Liebe Bildungsakteure und –interessierte,

wieder ist ein Jahr fast vorüber. Wieder war es kein einfaches Jahr. Corona noch nicht überstanden, Krieg in der Ukraine und steigende Energiepreise – all das lässt uns mit gemischten Gefühlen auf 2022 zurückblicken. Immerhin scheint die Corona-Pandemie mittlerweile auf dem Rückzug zu sein – Veranstaltungen finden größtenteils wieder statt und auch die Vorbereitungen für das kommende Jahr sind in vollem Gange.

Und auch aus der Bildungsregion Haßberge gibt es Positives zu berichten: 2022 konnten wir viele interessante Projekte umsetzen oder anstoßen. Wie auch in den Vorjahren führten wir das Jobentdecker-Projekt, wenn auch in etwas kleinerer Ausführung, in diesem Jahr wieder durch. Daran angekoppelt wurden Kurzclips über die Jobentdecker-Einsätze erstellt, die Anfang kommenden Jahres vorliegen sollen. Weiter konnten wir ein großes Berufsorientierungs-Speeddating abhalten, haben einen Heimatforscher-Pass auf den Weg gebracht und eine Berufsorientierungsplattform für den Landkreis Haßberge eingerichtet. Letztere stellen wir Ihnen in diesem Newsletter nochmals genauer vor, ebenso wie weitere Projekte und interessante Neuigkeiten aus der Bildungsregion. Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine schöne und friedliche Advents- und anschließende Weihnachtszeit! Lassen Sie doch mal wieder einen Abend auf einem der zahlreichen Weihnachtsmärkte im Landkreis ausklingen, die dieses Jahr wieder stattfinden!

Herzlichst

Katharina Eckstein & Katja Then

Koordination und Assistenz Bildung & Kultur, Stabstelle Kreisentwicklung

IN DIESER AUSGABE

Vorwort

Aktuelles

- Sitzung des Bildungsbeirats und neues Jahresthema
- Von Praktikum bis Ausbildung – die Berufsorientierungsplattform HASconnected
- Wollt ihr im Landkreis bleiben? Umfrage mit Schulabsolventen im Landkreis Haßberge
- Gut gewappnet ins Berufsleben

Wissenswertes

- Demokratie im Landkreis Haßberge – und wie junge Menschen mitmischen können!
- Schulradelwettbewerb auch im Jahr 2023

Impressum

Die Bildungsstelle ist vom
24.12.2022 bis 08.01.2023 im
WEIHNACHTSURLAUB.

Ihre Mails werden in dieser Zeit nicht
bearbeitet und gelesen.

Koordinierungsstelle für Kultur & Bildung Landratsamt Haßberge

Katharina Eckstein
Koordination Kultur & Bildung
Tel.: 09521-27 674

Katja Then
Assistenz Kultur & Bildung
Tel.: 09521-27 694

bildungsregion@hassberge.de

Sitzung des Bildungsbeirates und neues Jahresthema

Zweimal im Jahr tritt der 40-köpfige Bildungsbeirat des Landkreises Haßberge zum gemeinsamen Austausch und gegebenenfalls anstehenden Entscheidungen zusammen. So auch am **1. Dezember 2022** im Landratsamt Haßberge. Im Zentrum der Sitzung stand ein Rückblick auf das Jahr 2022 mit seinem Jahres Thema „**Berufliche Bildung und Wertgrundlagen**“. Anschließend wurde über ein neues Jahresthema für 2023 abgestimmt.

Zunächst stand das Thema „Wertgrundlagen“ im Vordergrund. Hier lauschten die Mitglieder des Beirats zwei Expertenvorträgen. Sabine Kral, Regionalbeauftragte für Demokratie und Toleranz in Unterfranken stellte ihre Arbeit vor, die vor allem Extremismusprävention an Schulen vorsieht. Anschließend präsentierte Jennifer Nüßlein vom Mehrgenerationenhaus Haßfurt das Bundesprojekt „Demokratie leben!/Partnerschaft für Demokratie Landkreis Haßberge“, das Projekt mit Demokratie-Schwerpunkt fördert (s. unten). Zum Bereich „Berufliche Bildung“ berichteten die Realschulen aus Eitmann und Haßfurt von der Verleihung des Berufswahlsiegels, mit dem sie im Herbst ausgezeichnet worden waren. Danach präsentierte Susanne Vodde, zweite Vorsitzende des Bildungsbeirates, die Fortschritte des Berufsorientierungsplattform „HAS-connected“. Die Plattform, die sich gleichermaßen an Betriebe und Jugendliche richtet, ist seit Oktober online verfügbar (s. unten). Bildungskordinatorin Katharina Eckstein schloss das Jahresthema 2022 mit einem kurzen Rückblick auf sieben thematisch passende Projekte der Bildungsregion aus diesem Jahr ab.

Im Anschluss stimmt der Bildungsbeirat über das Jahresthema 2023 ab. Aus der Steuerungsgruppe der Bildungsregion war der Vorschlag „**Bildung Nachhaltiges Handel**“ erbracht worden, der im Plenum große Zustimmung fand und einstimmig angenommen wurde. Die Beiratsmitglieder schlossen sich nach der Abstimmung zu Kleingruppen zusammen und überlegten, wie das Thema in welchem Kontext interpretiert werden könnte und welche Projekte dazu angestoßen werden könnten. Darüber, welche der Ideen tatsächlich im kommenden Jahr umgesetzt werden könnten, wird die Bildungsregion in den kommenden Newslettern wieder berichten.

Von Praktikum bis Ausbildung – die Berufsorientierungsplattform HASconnected

Seit Oktober 2022 gibt es die neue Berufsorientierungsplattform HASconnected für den Landkreis Haßberge. Die Plattform setzt sich zum Ziel, die Interessen aller Akteure im Bereich **Berufsorientierung** zu verbinden. Unternehmen aus dem Landkreis Haßberge können dort ihre Ausbildungs- und Praktikumsstellen, dualen Studienmöglichkeiten und Ferienjobs kostenfrei eintragen. Jugendliche und andere Interessierte können dann nach Angeboten suchen sich anschließend mit en Unternehmen in Kontakt setzen. Auch Schulen können HASconnected in ihren **Berufsorientierungsunterricht** einbinden. Für genauere Informationen zu einzelnen Berufsbildern gibt es Verlinkungen zur Agentur für Arbeit, IHK und HWK.



Wer gezielt nach beruflichen Möglichkeiten in seiner Nähe sucht, kann mithilfe einer übersichtlichen Landkreiskarte überprüfen, welche Ausbildungsangebote es in der **unmittelbaren Umgebung** gibt. Wer eher nach Branchen filtern möchte kann in einer Datenbank nach dem passenden Angebot stöbern.

Die Berufsorientierungsplattform HASconnected wurde vom **Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT** initiiert und in Zusammenarbeit mit der Bildungsregion und dem Wirtschaftsraum Haßberge umgesetzt. Die Plattform ist unter www.hasconnected.de auffindbar. Dort können sich alle Unternehmen und Betriebe selbstständig registrieren und ihre Angebote eintragen.

Wollt ihr im Landkreis bleiben?

Umfrage mit Schulabsolventen im Landkreis Haßberge

Im Auftrag des Landkreises Haßberge führte das **Institut für Geographie und Regionalentwicklung** der Universität Erlangen- Nürnberg im Frühjahr 2022 eine **Umfrage** bei den Schulabsolventen der weiterführenden Schulen im Landkreis durch. Der Anstoß dafür kam von der Arbeitskreissäule IV „Lebenswelt Arbeitsregion“ der Bildungsregion Haßberge. Ziel der Studie war es, Rückschlüsse auf **Ortsbindung und Mobilität** junger Schulabgänger zu gewinnen, um daraus Maßnahmen ableiten zu können.

Dreizehn Schulen beteiligten sich an der Umfrage und 428 gültige und anonymisierte Fragebögen konnten vom Institut ausgewertet werden. Zusammengefasst stellte das Institut einen positiven Trend fest: So können sich beispielsweise über die Hälfte der Schulabsolventen vorstellen, 10 Jahre nach ihrem Abschluss (wieder) im Landkreis zu leben. Auch bevorzugten über 50 Prozent dörfliche oder kleinstädtischen Strukturen. Von den Ergebnissen der Umfrage verspricht sich der Landkreis Erkenntnisse zu Faktoren, die Jugendliche nach ihrem Abschluss langfristig an den Landkreis binden.



Gut gewappnet ins Berufsleben



Die Bildungsregion bietet in Kooperation mit dem Regionalmanagement des Landkreises Haßberge im Frühjahr 2023 [Workshops](#) rund um das Thema „**Business-Knigge**“ für **Jugendliche** an. Damit sollen diese gezielt auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereitet und mit dem notwendigen Wissen und den erforderlichen Werkzeugen ausgestattet werden. Bei den weiterführenden Schulen im Landkreis stieß das Angebot auf großes Interesse, sodass nun insgesamt für **19 Schulklassen von 10 Schulen** Workshops organisiert wurden. Die Kurse befassen sich unter anderem mit Themen wie „Moderne Umgangsformen“ oder „Kommunikation in Wort und Schrift“. Vermittelt werden soll,

auf welche Werte es generell im Berufsleben ankommt, wie man sich korrekt in der Arbeitswelt verhält und was die Unternehmen an persönlichen Anforderungen von ihren zukünftigen Auszubildenden verlangen. Die Kurse starten im Februar und laufen bis Mai. Dazu werden zwei verschiedene Referenten die Schulen jeweils aufsuchen und im Klassenverband die 90-minütigen Workshops durchführen. Gegebenenfalls können die Workshops 2024 erneut angeboten werden.

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern

Demokratie im Landkreis Haßberge – und wie junge Menschen mitmischen können!



Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördert Projekte, die sich aktiv für ein vielfältiges, gewaltfreies und **demokratisches Miteinander** einsetzen. Im Vordergrund steht die Stärkung von Demokratie, die Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Rassismus im Alltag, die Stärkung der Zivilcourage und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger auf kommunaler Ebene. Ziel ist die Förderung von vielfältigem Engagement und die Stärkung einer lebendigen Zivilgesellschaft vor Ort.

Um die Beteiligung von jungen Menschen zu stärken, gibt es außerdem das Jugendforum. Dieses wird von Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahren selbst organisiert und geleitet. Dazu steht dem Jugendforum auch ein eigener **Fond von 10.000 €** zur Verfügung, aus dem Projekte finanziert werden können. Wenn Du Lust hast im Jugendforum mitzuwirken und

eigene Projekte, wie z.B. Konzerte, Theater- und Kunstprojekte, Poetry-Slams und vieles mehr zu organisieren, dann melde dich bei der Koordinierungs- und Fachstelle im Mehrgenerationenhaus. Jeder kann etwas verändern! Jennifer Nüßlein 09521-95282515, nuesslein@kvhassberge.brk.de



Schulradelwettbewerb auch im Jahr 2023



Auch im Jahr 2023 organisiert die Gesundheitsregion^{plus} die Teilnahme des Landkreises Haßberge am deutschlandweiten Wettbewerb **STADTRADELN**. In diesem Zuge soll es auch wieder einen Schulradelwettbewerb geben. Ziel ist, im Wettbewerbszeitraum **vom 19.06. – 09.07.2023** möglichst viele Alltagskilometer mit dem Fahrrad zu absolvieren und damit ein Zeichen für den Klimaschutz und die Gesundheitsförderung zu setzen.

Um den Wettbewerb für alle beteiligten Schulen möglichst attraktiv zu gestalten, ist die Gesundheitsregion^{plus} aktuell dabei, verschiedene Sponsoren zu gewinnen. Geplant ist erneut, den Gesamtbetrag im Rahmen einer Siegerehrung durch Schirmherr Landrat Wilhelm Schneider zu gleichen Teilen auf drei Schulen zu verteilen. Am Schulradelwettbewerb kann **jede Schule des Landkreises Haßberge** teilnehmen. Notwendig für die Teilnahme ist eine vorherige Registrierung der Schule auf der Stadtradel-Homepage in Form eines TEAMS. Diesem Team kann jeder beitreten, der sich der jeweiligen Schule zugehörig fühlt. Es sind sowohl die Schüler*innen, Lehrkräfte und Schulleitungen, weiteres Schulpersonal sowie Eltern berechtigt, Kilometer zu sammeln. Es können sich beispielsweise also auch Grundschulen beteiligen, hier radeln dann vor allem die Lehrkräfte und Eltern um die Wette.

Bei Interesse steht Herr Herrmann, Geschäftsstellenleiter der Gesundheitsregion^{plus} und Koordinator des STADTRADELNS im Landkreis, für Fragen zur Verfügung (gesundheitsregion@hassberge.de oder 09521-27490).

IMPRESSUM

Bildungsregion Landkreis Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Katharina Eckstein, Koordinatorin für Kultur & Bildung, und Katja Then, Assistenz Kultur & Bildung
Anmeldungen und Abbestellungen für den Newsletter per Mail an bildungsregion@hassberge.de

